

Rückert, Friedrich: [hier im dunkeln Stübchen] (1827)

1 Hier im dunkeln Stübchen
2 Saßen meine Bübchen,
3 Und das Mädchen drunter,
4 Lauschten froh und munter,
5 Harrend ungeduldig,
6 Bis die Mutter huldig,
7 Würd' aufthun die Thüren
8 Und hinein sie führen
9 In die hellen Räume
10 Unter Weihnachtsbäume.

11 Hier nun sitz' ich schweigend,
12 Ungeduld bezeigend,
13 Lauschend aufs Gewimmer
14 Aus dem Sterbezimmer,
15 Daß der Kampf zum Frieden
16 Endlich sei geschieden!
17 Daß die Himmelsblüte,
18 Die mir ins Gemüte
19 Wurzeln tief geschlagen,
20 Die, um Frucht zu tragen,
21 Ich nun ausgerissen
22 Sehen soll und missen,
23 Und nicht an kann sehen,
24 Wie sie muß vergehen;
25 Daß vom Band der Erde
26 Sie gelöset werde
27 Für den Himmelsgarten,
28 Kann ich kaum erwarten.

29 Paradieses Thüren,
30 Wollet ihr nicht rühren
31 Goldner Angel Knarren

32 Ungeduld'gem Harren?
33 Daß die Mutter komme,
34 Unser Kind, das fromme,
35 Das wir nicht bestreiten,
36 Von uns hinzuleiten
37 Aus dem Sterbgewimmer,
38 Aus dem dunklen Zimmer,
39 In die hellen Räume
40 Ew'ger Weihnachtsbäume.

(Textopus: [hier im dunkeln Stübchen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46778>)